

Wasseradern abschirmen

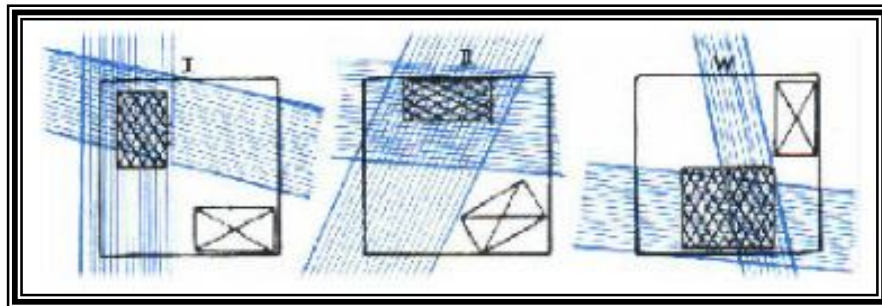
Seit vielen Jahrhunderten ist dem Menschen die störende Strahlung durch Erdstrahlen oder Wasseradern bekannt. Anfang des 20. Jahrhunderts kam auch noch die Strahlung durch elektrische und elektromagnetische Felder hinzu, aber es gab auch gleichzeitig immer die Möglichkeit, sich durch geeignete Abschirmmaßnahmen, davor zu schützen.

Leider ist es ein großer Mangel, das viele der heutigen Rutengänger zwar meist die Störstrahlungen eindeutig feststellen können, aber keine Möglichkeit der Abschirmung kennen. (Zu wenig Sachwissen und praktische Erfahrung vieler Rutengänger !)

Was nützt es einem Betroffenen, wenn er von einem Rutengänger erfährt, das er auf einer Wasserader liegt, und der Rutengänger kein Wissen über Abschirmmöglichkeiten hat, oder wenn der Rutengänger wegen der guten Vermittlungsprovisionen nur daran interessiert ist, seinen Kunden nutzlosen und teuren Schrott als gute Abschirmung zu verkaufen?

**Die Information ist nutzlos,
der Kunde wird über den Tisch gezogen und das Vertrauen wird zerstört !**

Die einfachste und beste Möglichkeit der Abschirmung wäre, das Bett aus der Störzone herauszubringen und den Schlafplatz an einem unbelasteten Ort einzurichten. Aber auf Grund der baulichen oder wohnlichen Gegebenheiten ist das meistens überhaupt nicht möglich, also sollte ein erfahrener Rutengänger auch wissen, welche Maßnahmen zu treffen sind, um die hohen Strahlungswerte zu schwächen oder wenn möglich, ganz zu beseitigen.



(Eine Bettumstellung, wie es im Bild gezeigt ist, wäre die beste Lösung, ist aber auf Grund der baulichen oder räumlichen Gegebenheiten meist nicht möglich !)

Welche Abschirmmöglichkeiten gibt es also ?

Im Falle einer wirksamen Strahlungsabschirmung muss die störende Strahlung entweder umgelenkt oder ausgelöscht werden, so das sich an diesen Plätzen die normale Grundstrahlung wieder einstellen kann.

In den meisten Fällen kann die Abschirmung von Störzonen nach einigen Wochen spürbar wahrgenommen werden, es ist natürlich immer davon abhängig, wie weit die Strahlung abgeschwächt oder entfernt werden konnte, und wie lange es dauert bis sich die körperlichen Funktionsabläufe des Betroffenen wieder den neuen "normalen" Feldbedingungen anpassen.

Abschirmung mit Spezial-Korkmatten:

Spezial-Korkmatten (kein Normkork) oder Decken mit Spezialgeflecht schirmen nur den Bereich von unten nach oben ab, unter den Sie verlegt werden. Es dürfen keine metallisch reflektierenden Gegenstände im Raum sein, weil sonst durch Reflexion wieder eine Querstrahlung entsteht, die die gesamte Abschirmung wirkungslos macht. Muß nach einigen Jahren wieder erneuert werden, weil sie durchlässig werden. Teuer.

Abschirmung durch Kupfer-Ringleitungen:

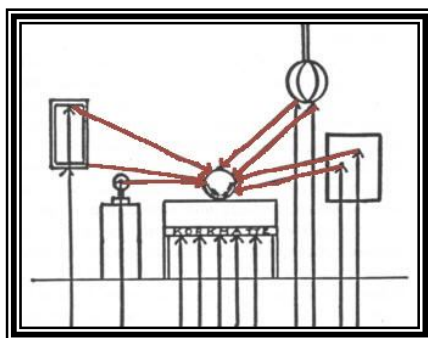
Der Aufbau erfolgt auf dem Fußboden des abzuschirmenden Raumes und ist sehr sperrig, muß entsprechend der Störstrahlungsstärke genau ausgetestet werden und wird somit auch teuer. Blei- oder Kupferplatten unter dem Bett oder auf dem Fußboden können Wasseradernstrahlung nicht abschirmen! Die Beseitigung der Querstrahlung (Brechung in metallischen Gegenständen oder Spiegeln) kann nur bei einer kompletten Raumabschirmung erreicht werden.

Abschirmung durch Ableitung:

Ableitung der Strahlung außerhalb des Wohnhauses beseitigt die Strahlung bevor sie in den Wohnbereich eintritt. Das ist aber nur auf einem eigenen Grundstück möglich, und auch nur für Strahlung über Wasseradern. Elektrische Einflüsse können damit nicht beseitigt werden. In Mietwohnungen oder Stadtwohnungen lässt sich dies Möglichkeit nur in den seltensten Fällen ausführen. Der Wohnbereich wird dabei komplett erdstrahlungsfrei.

Abschirmung durch Magnetismus:

Auf Grund der Tatsache, das die Strahlung von Wasseradern genau so wie ein Elektronenstrahl ablenkbar ist, entwickelte der Radiästhet Freiherr von Pohl um 1930 ein Abschirmgerät das über Magnetismus die Strahlung von Wasseradern weiträumig ablenken konnte. In den vergangenen 70 Jahren wurde diese Technik enorm verbessert. Mit der magnetischen Abschirmung kann man Flächen bis zu einigen 100 Metern in alle Richtungen strahlungsfrei machen. Das zusätzliche spezielle Feld harmonisiert die Störungen innerhalb des Erdmagnetfeldes. Störungen innerhalb des abgeschirmten Raumes werden (entsprechend der vorhandenen Störstrahlung) stark abgeschwächt oder ganz aufgelöst. Diese Abschirmmöglichkeit ist vom Preis her sehr günstig und kann überall ohne großen Aufwand eingesetzt werden, vor allem dort, wo eine Umstellung der Betten oder Möbel nicht möglich ist. **Querstrahlung kann nicht auftreten**, weil diese Abschirmung in alle Richtungen mit gleicher Stärke wirksam ist und dadurch der gesamte umgebende Raum strahlungsfrei wird. Die Geräte müssen nach 5- 6 Jahren ersetzt werden, weil das Erdmagnetfeld die benötigte Magnet-Energie aus den Geräten herauszieht.



Querstrahlung (rot), wie sie hier im Bild gezeigt ist, entsteht durch Brechung in Metallen und Spiegeln (Quecksilber). Das Bett ist zwar von unten her durch eine Matte abgeschirmt, aber die Strahlung, die seitlich vorbeigeht kann dann durch Reflexion als Querstrahlung den Körper wieder erreichen.

Eines dieser magnetischen Abschirmgeräte ist der

MAGNETIC - FIELD - GENERATOR 40
mit einem Abschirmbereich bis maximal 40 Meter

Hinter jeder "funktionierenden Abschirmung" steckt auch ein erklärbares, oftmals jahrelang ausgetestetes Funktionsprinzip. Es ist zwar Vieles -physikalisch noch nicht meßbar- basiert aber von der Theorie her auf natürlichen Gesetzmäßigkeiten, die sich durch radiästhetische Messungen auch bestätigen lassen.

Bei guten und brauchbaren Abschirmgeräten läßt sich im Normalfall die erfolgreiche Wirkung erst richtig nach einigen Wochen oder Monaten Einsatz beurteilen, weil jeder Körper anders reagiert und eine mehr oder weniger lange Zeit benötigt um sich allmählich wieder an die veränderten Bedingungen anzupassen.

Glauben Sie wirklich, wenn Sie lange Zeit auf eine "geopathisch belasteten Zone" geschlafen haben, und dann ein Abschirmgerät aufstellen - daß Ihre Probleme schlagartig vorbei sind - ?? Auch nach erfolgreicher Beseitigung lassen sich bei Resonanz-Tests die betroffenen Zonen am Körper oft noch nach einem Jahr feststellen.

Welche Abschirmungen sind absolut sinnlos !

Kupfer- Blei- oder Styroporplatten, die man unter das Bett legt, haben keinerlei abschirmende Wirkung gegen Wasserader, Erdstrahlung oder gar Elektrosmog. (Blei dämpft zwar radioaktiver Strahlung und Röntgenstrahlung, aber Erdstrahlung geht (auf Grund der sehr hohen Schwingung) problemlos hindurch). Eine Kupferplatte drückt die Strahlung nur etwas auseinander. Was sollte Styropor in sich haben, um irgend eine Strahlung zu stoppen? Eisen- oder Blechplatten sind am schlimmsten, sie bündeln und konzentrieren die Strahlung, statt sie abzuschirmen!

Pyramiden (ohne ein entsprechendes aktives Innenleben!), ganz gleich welche Form oder Beschaffenheit sie haben, oder wie groß sie sind, sie haben absolut keine Abschirmwirkung für Erdstrahlung oder elektrische Störstrahlung, woraus sollte sich diese auch ergeben? Es ist purer Unsinn und beruht auf völliger Unwissenheit.

Edelsteine, Halbedelsteine oder Steine, die man unter das Bett oder unter das Kopfkissen legt, können zwar verschiedene körperliche Energieabläufe beeinflussen, haben aber keinerlei Abschirmwirkung gegen Wasseradern, Erdstrahlung oder Elektrosmog!, es ist aber durchaus möglich durch einen Aufbau mit bestimmten Kristallen oder Steinen in entsprechender Größe und Formation ein "störungsfreies Feld" zu erzeugen! Diese Methode ist aber aufwendig und teuer. Sie wird hauptsächlich zur Entstörung von "gefährlichen Straßenkreuzungen" eingesetzt.

Lakierte, bemalte und gravierte Metallscheiben, Metallkugeln oder Säckchen mit irgendwelchen unsinnigen Füllungen als Anhänger oder Kopfkissenunterlagen etc. die die Strahlung aufsaugen sollen sind absoluter Unsinn! Strahlung kann man nicht einfach einfangen!

Magnetbetten und Magneteinlagen für Betten können zwar Erdstrahlung im engeren Bereich abschirmen, aber es entsteht dadurch ein viel größeres Problem! Man sollte keinesfalls länger als 2 Stunden täglich auf solchen Betten liegen, da die eingearbeiteten Magnete (tlw. bis zu einigen Hundert) während des Schlafes direkt beständig auf den Körper einwirken und dadurch größere Störungen im Körper verursachen können als die Erdstrahlung selbst! Auch Magnetarmbänder sollten nur einige Stunden täglich getragen werden. Die aktivierende Wirkung wird zur Störung wenn der starke Magnetismus der einzelnen Magnete ständig und direkt auf die gleichen Körperteile einwirkt.

Benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand und denken Sie einmal in Ruhe über die beschriebenen Dinge nach, dann werden Sie auch die richtige Lösung für die erfolgreiche Beseitigung von gesundheitsschädlicher Strahlung in Ihrem Wohn- und Lebensbereich finden!